



BÄMM! Jugendbüro. ~ Fischmarktpassage ~ Fischmarkt 4 ~ 99084 Erfurt

Stadtverwaltung Erfurt
Garten und Friedhofsamt
Abt. Planung/Neubau
Heinrichstr. 78
99092 Erfurt

BÄMM! Jugendbüro
Fischmarktpassage
Fischmarkt 4
99084 Erfurt

fon: 0361-21856562
mobil : 01590-1924040
beteiligung@stadtjugendring-erfurt.de
www.baemm-erfurt.de

Erfurt, den 01.07.2021

Stellungnahme und Empfehlung zu den Ergebnissen der Umfrage „Spiel- und Freizeitfläche im Rieth“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns aus der Genese eines Ursprungsantrages der Fraktion Die.LINKE und eines erfolgten Beschlusses des Stadtrates vom 15.7.2020 zu den Drucksachen DS 1109/20, DS 1236/20 und DS 1235/20 damit beauftragt eine Umfrage zu einer Spiel- und Freizeitfläche im Rieth vorzunehmen. Mit der Umfrage sollte beantwortet werden, was die Bürger:innen zu den vorgeschlagenen Konzeptvarianten des Planungsbüros Aischa Vogel sagen, sowie verifiziert werden, was die Anwohner:innen von einer Spiel- und Freizeitfläche grundsätzlich erwarten.

Unser Beteiligungsprojekt zur Spiel- und Freizeitfläche im Rieth fand in der Zeit von April bis Mai statt und wurde auf der digitalen Pinnwand https://de.padlet.com/BAEMM_Erfurt/SpFF_Rieth dokumentiert. Wir sind dabei so vorgegangen, dass wir alle wichtigen Kooperationspartner:innen vor Ort (Stadtteilkonferenz/OTB, Th.INKA, Streetwork, Jugendeinrichtungen, Schulen, KiTas, Haus Zuflucht, Senioreneinrichtungen, ...) per mail über das Vorhaben und die Beteiligungsmöglichkeit informiert haben. Im Nachgang haben wir eine digitale Umfrage programmiert, online geschaltet und über obigen Verteiler, Social Media Kanälen und Aushängen vor Ort beworben. Insgesamt haben 90 Personen die Umfrage beantwortet. Dies ist ein erwartbarer Wert gewesen und vergleichbar mit ähnlichen Umfragen.

Zusätzlich sollte unser Beteiligungsprojekt unterstützt werden durch eine öffentliche vor Ort Begehung, zu der die Anwohner:innen in Kleingruppen mit uns zu den Konzeptvarianten und zur Umfrage ins Gespräch kommen könnten. Aufgrund von Einschätzungen zur Pandemie und aus Hygieneschutzmaßnahmen musste der öffentliche vor Ort Termin kurzfristig online stattfinden. Dieser Verlegung in den digitalen Raum sind leider so wenig Menschen gefolgt, dass aus diesem Gespräch keine Ergebnisse in unsere Bewertung mit einfließen, sondern sich unsere Hinweise rein auf die Ergebnisse der Umfrage beziehen.

BÄMM! – Beteiligung, Action, Meine Meinung! - die Beteiligungsstruktur in der Stadt Erfurt -

Trägerschaft
Stadtjugendring Erfurt e.V.
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Geschäftsführer
Lisa Schwörer

IBAN: DE25 8205 1000 01630136 16 / BIC: HELADEF1WEM
Sparkasse Mittelhüringen

Vereinsregister
VR 160865
AG Erfurt

Stnr: 151/142/17147

Die Umfrage haben in der überwiegenden Mehrheit Menschen beantwortet, die der Zielgruppe des SGB VIII zuzurechnen sind, wobei hier die 12-17jährigen mit 40% die größte Beantwortendengruppe darstellte. Lediglich 10% waren über 27 Jahre. Ferner gaben etwas über die Hälfte der Beantworter:innen an die Fläche bereits jetzt zu nutzen. Somit können viele der Aussagen auf einen Erfahrungswert zur Fläche zurückgreifen. Dies wird auch deutlich durch die Beantwortung der Frage 3. Hier gaben insgesamt 50% an, dass sie in der Nähe zur Spiel- und Freizeitfläche wohnen und innerhalb von maximal 10 Minuten vor Ort sein können.

Da der Raum zwischen den Punkthochhäusern der Mainzer Straße bisher eine leere Fläche darstellt, verwundert es nicht, dass die Mehrheit den Ort bisher nur zum „Drübergehen“, also als Weg von A nach B, nutzt. Immerhin 32% nutzen die Freifläche schon jetzt als Ballspielfläche und 40% als Ort, um sich mit Freund:innen zu treffen.

Bezüglich der Frage, was denn die Spiel- und Freizeitfläche bieten müsste, um sie individuell zu nutzen, sind die meistgenannten Antworten die, welche das Gemeinschaftsgefühl stärken und ein Zusammenkommen fördern. So möchten sich gerne 80% auf der Fläche mit Freunden treffen und 56% dort Grillen/Picknick machen wozu sich auch passenderweise knapp 50% Sitzgelegenheiten wünschen. Als zweiter großer Block kann eine gewünschte Nutzung der Freifläche über eine körperliche Aktivität, wie Sport (52%) oder Spielen (42%) ausgemacht werden.

Dies deckt sich auch mit der eignen Erfahrung von den besten Freizeitflächen, die sich die Beantwortenden vorstellen können. Denn auch hier ist mit Mehrheit die Möglichkeit des Zusammenkommens wichtig mit entsprechenden Sitzgelegenheiten, Natur und Erholung als Gestaltungselemente einer Freifläche mit inbegriffen. Weniger wichtig bzw. auch am unwichtigsten ist den Antwortenden dabei, dass es konkrete Spielgeräte oder große, freie Wiesenflächen gibt.

Gefragt nach ihren individuellen Wünschen, was auf die Fläche gebaut werden soll, wurden Bänke, Tischtennisplatte, Volleyballfeld und Grillplätze genannt. Also alles Dinge zum Zusammenkommen und gemeinschaftlicher Aktivität.

Aus den dargestellten Ergebnissen schlussfolgern wir auf folgenden Umsetzungswunsch:

- 1) Gestaltung der Spiel- und Freizeitfläche nicht als klassischer Spielplatz mit aufgestellten Geräten, welche eine reine spielerische Nutzung zulassen,
- 2) Anlage von großen Bereichen die das Zusammenkommen fördern und mit entsprechenden baulichen Maßnahmen unterstützen (Bänke, Sitze, Grillplatz, ...),
- 3) Eingebettet werden sollte dieser Bereich in Angebote/Geräte für eine körperliche/sportliche Betätigung und einer ansprechender Naturgestaltung mit erweiterter Bepflanzung.

Bei weitergehenden Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Forthaus
(Referent der Beteiligungsstruktur)

Anhang:

Grafische Darstellung der Umfrageergebnisse